

InnoCircle des Bündner Tourismus

Bitte jetzt den Platz einnehmen.

Danke!





«Innovation ist, dem Kunden etwas zu geben, was er haben möchte, von dem er aber nie wusste, dass er es suchte und von dem er sagt, dass er es schon immer wollte, wenn er es bekommt.»

(Verfasser*in unbekannt)

Patrick Dreher

Graubünden Ferien
Chief Innovation Officer / Vizedirektor

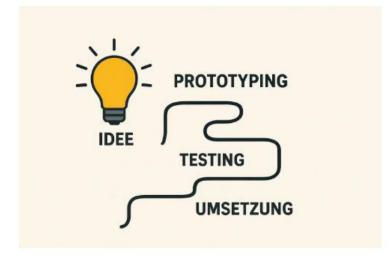


Programm

Kurz vorab...

- Wasser, sowie etwas «Nerven-Nahrung» ist vorhanden – bedient euch!
 - wichtig dann beim Workshop
- WCs zur Türe raus links.
- Die Punkte auf den Namensschildli sind eure Gruppen-Einteilung beim Workshop – ihr sitzt auch schon am richtigen Tisch.
- «Meetendrin» die Pause zum Netzwerkeln bei Kaffee und Süssem.
- Freut euch auf das Networking-Apero am Schluss der Veranstaltung [©]





MIK HÄFLIGER, LEITER INNOVATIONSMANAGEMENT GRF

Innovationsprozess: Sinn und Zweck

Der Innovationsprozess – ein Blick hinter die Kulissen.



MANUELA RUINATSCHA, LEITERIN SEGMENTMANAGEMENT GRF

Wissen, woher der Wind weht!

Neues aus der Trendküche. What's next?



CHANTAL DERUNGS, MANAGERIN ERLEBNISWELTEN GRF

Neues auf dem Alpine Circle

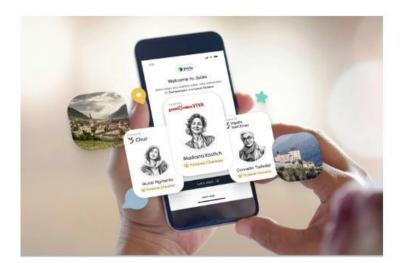
Das Streben nach neuen Segmenten auf der Rundreise.



IM PLENUM

Workshop zur Umsetzung von Ideen

Im Workshop deine Lieblingsidee schnappen und gemeinsam Umsetzungsansätze entwickeln.



DARIUS BARMETTLER, CEO VON HOLOAI

Joaia – Ortsführer, die mehr wissen als das Internet

Rückblick und Ausblick zum Innotourprojekt «KI Local Guides» und zur Umsetzung in Graubünden.



MIK HÄFLIGER, LEITER INNOVATIONSMANAGEMENT GRF

Erste virtuelle Ferienmesse Graubünden

Fazit und Learnings vom Event in der virtuellen Parallelwelt auf.

Willkommen im Flex Desk Event Space

Das Wort des Gastgebers.

Marie Kohler

Geschäftsführerin





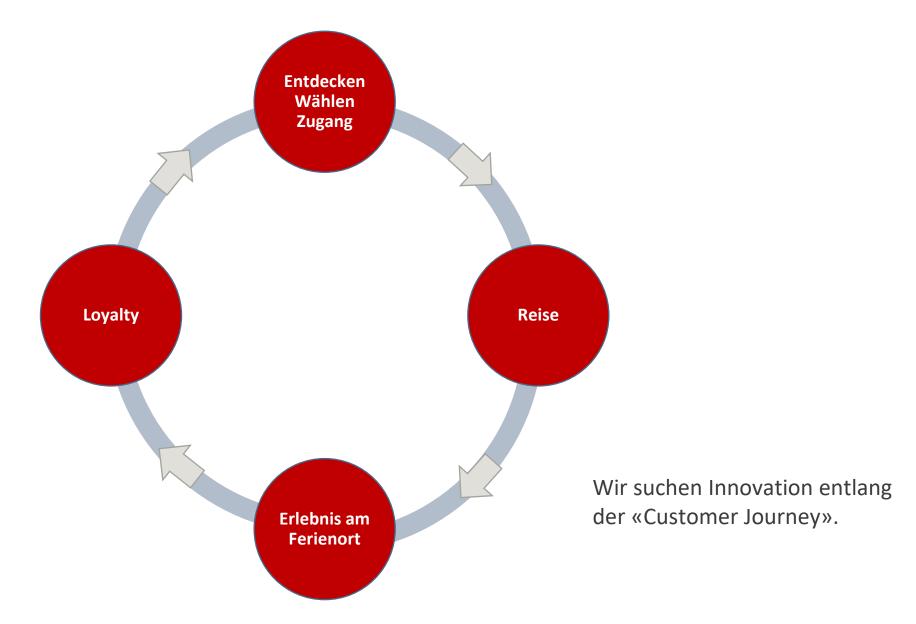
Innovationsprozess: Sinn und Zweck

Ein Blick hinter die Kulissen

Mik Häfliger

Leiter Innovationsmanagement, GRF

Strategische Innovationsfelder



Der Innovationsprozess bei GRF

Scouting & Screening

Trend- und Technology Insights

- Analysen
- Studien
- Fachmessen
- Fachvorträge
- Kongresse
- Digital Trendradar
- Öff. Medien

Früherkennung neuer Möglichkeiten

Ideation

Kreativitätsmethoden

Ideen-WS (Anreicherung

der Idee; Konzept-Skizze)

Bewertung und erküren

Umsetzungskandidaten

Erfassung der Idee

und Bewertung

Erfassung der Idee im

Ideen-Management

Ideation mittels

Innotool



Prototype & Testing •



Konzept



Produkt-Entwicklung

Abklärung Machbarkeit (Rohkonzept)

- Entwicklung Prototyp
- MVP (Tests live am Markt)
- Iteration (Build Measure Learn)
- Pilotauswertung
- Pivotieren oder Durchhalten

Exploration und Validierung der Hypothesen

Geschäftsmodell

- Konzept der Lösung
- Geschäftsmodell
- Business Case (BC)
- Projektauftrag
- Ressourcen- und Mittelbedarf (Budget)

Geschäftsmodell-Entwicklung

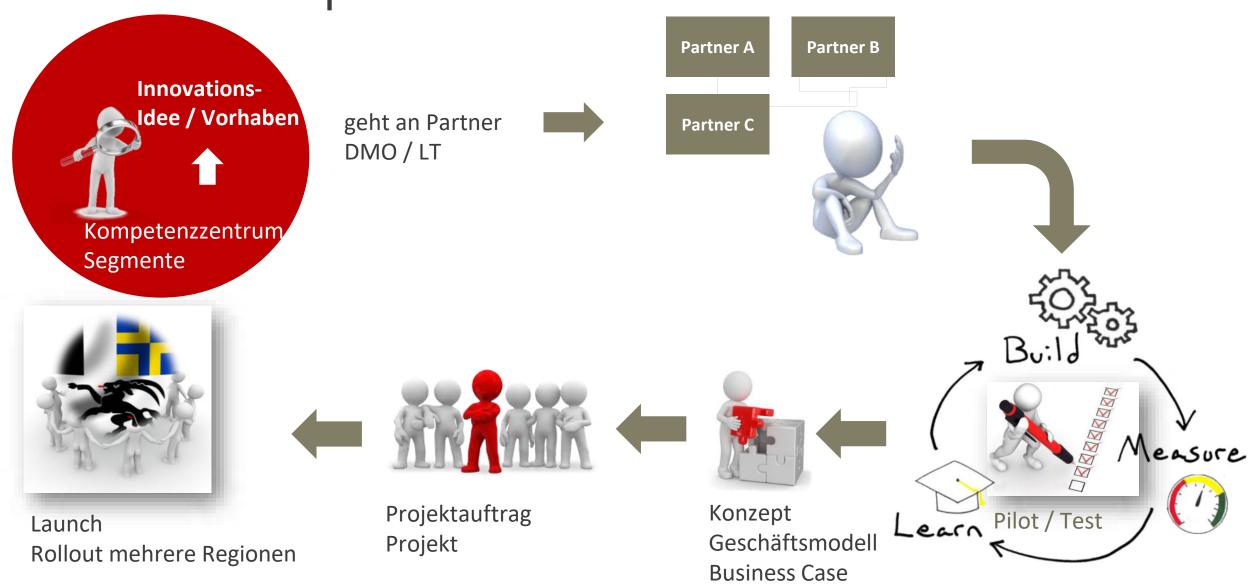
Realisation

- Produktentwicklung
- Standardisierung
- Skalierung
- Einführung
- Rollout

Ausgestaltung des Produkts

Verantwortung GRF mit Beteiligung Partner (DMO und / oder LT)

Konkretes Beispiel



Wissen, woher der Wind weht

Neues aus der Trendküche, what's next?

Manuela Ruinatscha

Leiterin Segmentmanagement, GRF



Kompetenzstelle Segmente



graubuenden.ch/studien

60 x Wissen zum Mitnehmen:

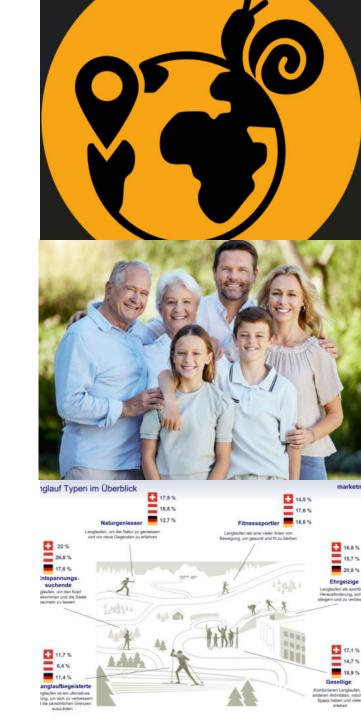
Analysen zum kostenfreien Download für Bündner Leistungsträger

Verschiedene Formate

Trend to go

Praxis. Impulse

Segmentanalysen



Trend to go

Serie verschiedener Trends:

- Podcasts
- Metaverse
- Mikroabenteuer
- Retreats
- Employer Branding
- Letzte Meile
- KI-Tools

- Digitalisierung in der Gastronomie
- Slow Travel
- Staycation
- Food Trends
- Individualisierung
- Generation Z
- Future Work
- Social Commerce
- Kulturreisen 2.0

Praxis. Impulse

- Multi-Generation-Reisen
- Alleinreisende
- Free-Ager
- Verjüngung der Gästestruktur
- Essgewohnheiten
- Barrierefreiheit
- LGBTQI+

Praxis. Impulse.





Multi-Generation-Reisen

Multi-Generationen-Reisen sind Ferienreisen, bei denen mehrere Generationen einer Familie gemeinsam verreisen - typischerweise Grosseltern, Eltern und Kinder.



10 SEITEN | 2025

Alleinreisende

Als Alleinreisende werden Gäste bezeichnet, die ihre Um junge Gäste zu gewinnen, sollten einige Ferien bewusst ohne Begleitung verbringen. Erfahren Sie mehr zu dieser Zielgruppe, welche vielfach in der Nebensaison unterwegs ist.



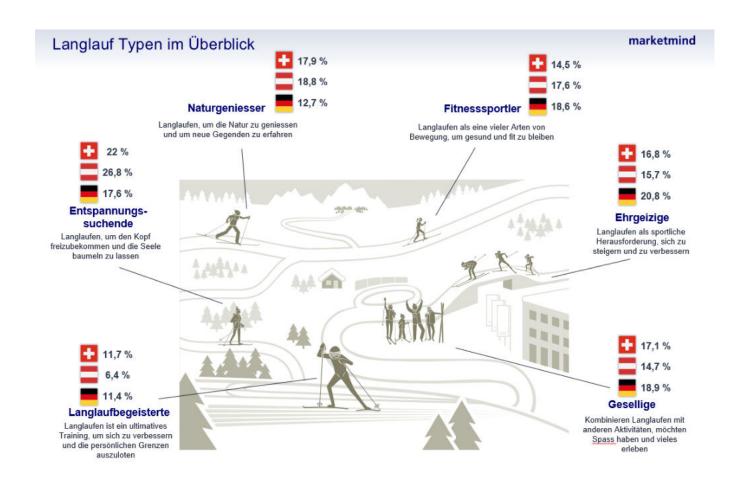
13 SEITEN | 2024

Verjüngung der Gästestruktur

wichtige Aspekte beachtet werden. Verschiedene gesellschaftliche Trends spielen eine entscheidende Rolle dabei, wie man eine jüngere Zielgruppe anspricht, was auch für Graubünden von Bedeutung ist und Vorteile mit sich bringt.

Segment-Analysen

- Nordic
- Workation
- Touring
- Trailrunning
- Wandern
- Velo





Kulinarik: Erste Erkenntnisse

- Im alpinen Raum probieren Gäste gezielt regionale Produkte (56.9 %)
- Für viele stellt die Kulinarik sogar einen zentralen Teil des Erlebens und Geniessen dar (46.9 %)
- Verbindung zu Land und Leute sowie gemeinsame Erlebnisse mit Familie und Freunde werden in Zusammenhang mit Kulinarik geschätzt.
- Alpine Kulinarik: typische Produkte, traditionelle Rezepte mit handwerklicher Herstellung, Authentizität und saisonale Produkte.

Kulinarik: Erste Erkenntnisse

- Wert auf regionale Küche in Restaurants oder Gasthöfe
- Gourmetküche oder internationale Küche spielen über alle Gästegruppen hinweg eine geringere Rolle.
- Kulinarik in den Alpen ist identitätsstiftend, emotional aufgeladen und eng verbunden mit regionaler Kultur, Tradition, Qualität und nachhaltigem Genuss.

Was kommt als nächstes ...



ChatGPT. Ideen für Marketingtexte

«Chedürli» ist das idasis fool, um sinfach und schroell (deen für Marksinghach zu witsibes. All Al-bracetes Chat-foot bisser ChatGirl' eine Walsah von Purksonen de helfen, Merksingkerts zu verbessem und ein zielgerichteter und überzeugender zu gestolten. ChatGirl' hilbt beispielsweise dates, Headines zu leifern, die Zielgruppe besser zu werstehen oder aus Bobacht zu Gemundern.

Idean für Marketingteut erhalten. If

ClipDrop. Bildbearbeitung

«Clipdrige ist ein Bildbestheitungs-Ki-Tool. Ist ist besondern nützlich, um schneil Nochwertige Greifenn und Montagen zu entstellen, ohne sich mit komplese Bildbeschwäng zu seinenderstaten zu müssen, bil beitet eine losstenlisse Funktion mit hohem Funktionsumberg, wie zum Beispiel Entfernen der Hindergrunds, Austrauchhen von Objekten oder Bildbestlösung webessenn.

ilder bearbeiten



deepseek

DeepSeek, KI-Plattform

Desgüesel ist ains RU-flettform, die Utderanheme dabei unterdützen kann neilesande informationen schneiler und efficieriter zu finden. Des Tool nutzt natfeliche Sprachverscheitung, um biefe briblicke in gresse Utdermengen zu gewinnen und neienzeite Informationen bewasselfsten. Somit denn Desgüesel füllereit dabei leifen, untergregerbe Teodoriumste zu analysienen und es beispielswisse juristuche, wiesenschaftliche oder technische Dobramente effiziert our durchsachen und bestelligte Informationen verständlich zur Verfügung zu stellen. Debei gilt as zu beschleiten, dass Desgüesel wirs chinesische Fattittern ist, ohne Serücksichtigung der im DACH-flettern unt gehanden Obstanchsturinfellnisse.

Jetzt ausproblemen

Fliki. Videos mit Text versehen

while ist air Tool our Entailung von Videos mit Unterstein und gesprochenem liest. Geschwindigbert, Stift, Positionierung und Format können individuell angepasst werden. Mit diesem Tool können bespielerweise einfache Videos für Wilde antailt werden.

Jetzt Video erstellen in





Google Gemini. Textgenerierung, Bild- und Videobearbeitung

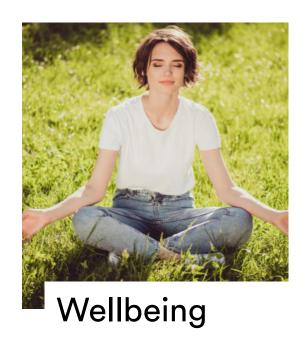
Genthi in ann Ki-Plandorn von Google, Sin bistel leistungsstatis Josevon Instgeseinen gibt him zuil Sin-Aufvässebenstellung. Dies der
Instgeseinen gibt him zuil Sin-Aufvässebenstellung. Dies der
Instgestation in die Google Produktiendschaft ermöglicht Genthi wire
einstehe Zusammenstellt zwischen verschiedenen Google-Anwendungen.
Nitsterfinnen können mit Genrich bestelle leistelle und in Google-Boest befalle, in die Google-Boest leisten und der Google-Posets
füngsachtness Datsmanshyen nitzen, Genrich berechten unch notene
Google-Produktie, die Google-Buche leifen niehendere Depholaus, GoogleMaps bilder prändere Plantonen gehörungen, Google-Massetzen über und der Google-Anweisen iber noch genaum, der Google-Anweisen iberen noch genaum, der Google-Anweisen ließen noch genaum, der Google-Anweisen ließen noch genaum, der

....

KI-Tools

Die KI-Toolbox entwirrt: Der schnelle Überblick

Die aktuellsten Studien auf einen Blick





TikTok und Snapchat



Ferien mit Hund



Commerce

25

Ihr seid gefragt - jetzt abstimmen!



www.menti.com

Zugangscode: 3731 0524

Kompetenzstelle Segmente



graubuenden.ch/studien

... und für alle die den QR-Code zu Beginn verpasst haben: Voila!

Neues auf dem Alpine Circle

Das Streben nach neuen Segmenten auf der Rundreise

Chantal Derungs

Managerin Erlebniswelten, GRF







Geocaching?





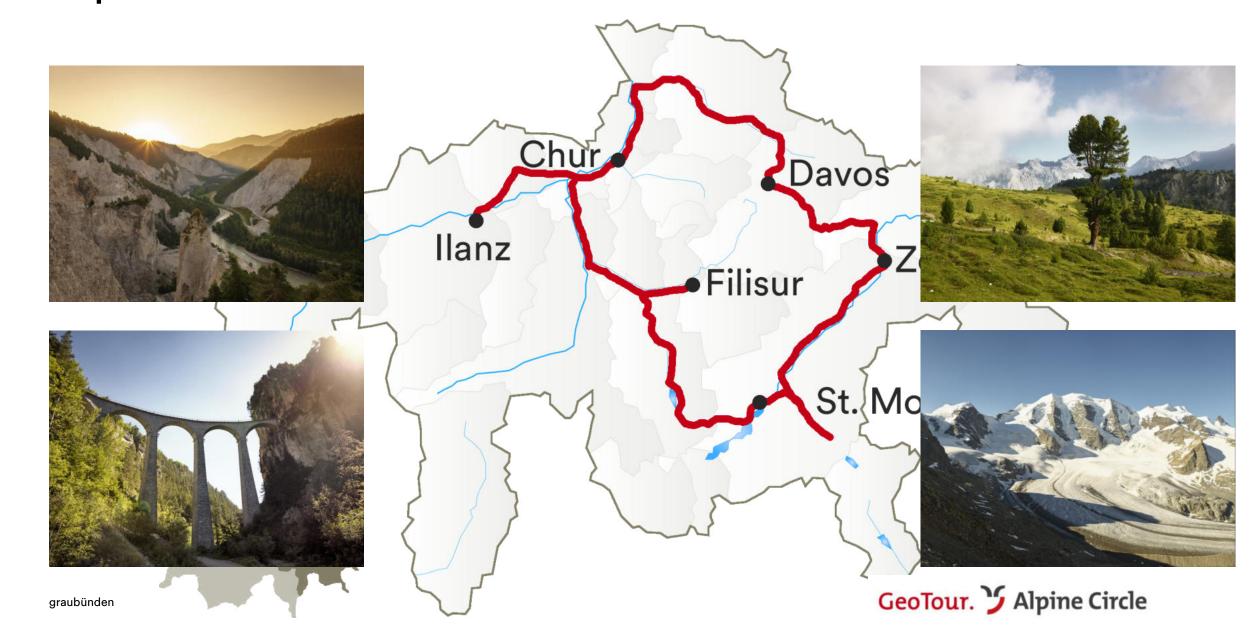


Zielgruppe



- Alle Altersstufen und Gesellschaftsschichten
- Bewegung in der Natur
- Gesunder Ehrgeiz
- Mobil
- 1.8 Millionen aktive Logins

Alpine Circle GeoTour



Konzeption



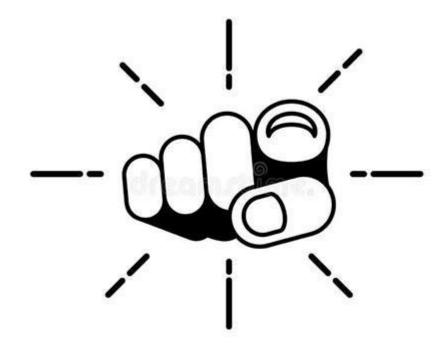


Cache-Verstecke bauen





Mitmachen



Bildquelle: www.pinterest.com



Kaffee trinken bei Hölderlin - Dichtkunst trifft Architektur

Die blauen Fensterläden sieht man gleich - und das Museum Hölderlinhaus überrascht auch innen mit einer ästhetisch überzeugenden Ausstellung zu Friedrich Hölderlin. Briefzitate lassen den Dichter als Freund, als Sohn, als politisch Denkenden, als sprachlichen Erfinder und noch mehr ganz nahe kommen. Und zu tun gibt es auch: Einmal mit einer Feder schreiben? Oder Gedichtzeilen neu sortieren?

Der Innenhof mit Hoflinde und Dichterskulptur lädt zum Verweilen ein, das Café bietet leckeren Kuchen und vielseitige Getränke.

Öffnungszeiten: Fr 15 - 18 Uhr, Sa & So 13 - 18 Uhr

Aber aufgepasst: Der Geocache versteckt sich bei einem anderen historischen Gebäude ganz in der Nähe, aber sehr nah bei Hölderlin.

Die Frage für die bwegt X Scotland Yard Rallye findest du im Geocache. Löse die Frage, logge die Antwort ein und nimm an der großen Rallye teil: https://www.scotlandyard-bwegt.de/

Bildquelle: www.geocaching.com

Bis bald beim Geocachen!



KI-generiertes Bild graubünden

Wörkschöppli

Disneyland, Naturattraktionen oder beides?

Plenum

Innovations-Community Bündner Tourismus







Naturattraktionen gesucht!

Disneyland Graubünden - nein danke! Aber sind wir das nicht eh?

Fragestellung

Was gibt es für Möglichkeiten, vorhandene "ungezähmte Naturattraktionen" auf nachhaltige Art und Weise so zu attraktivieren, dass deswegen mehr Übernachtungsgäste nach Graubünden finden?

Beispiele:

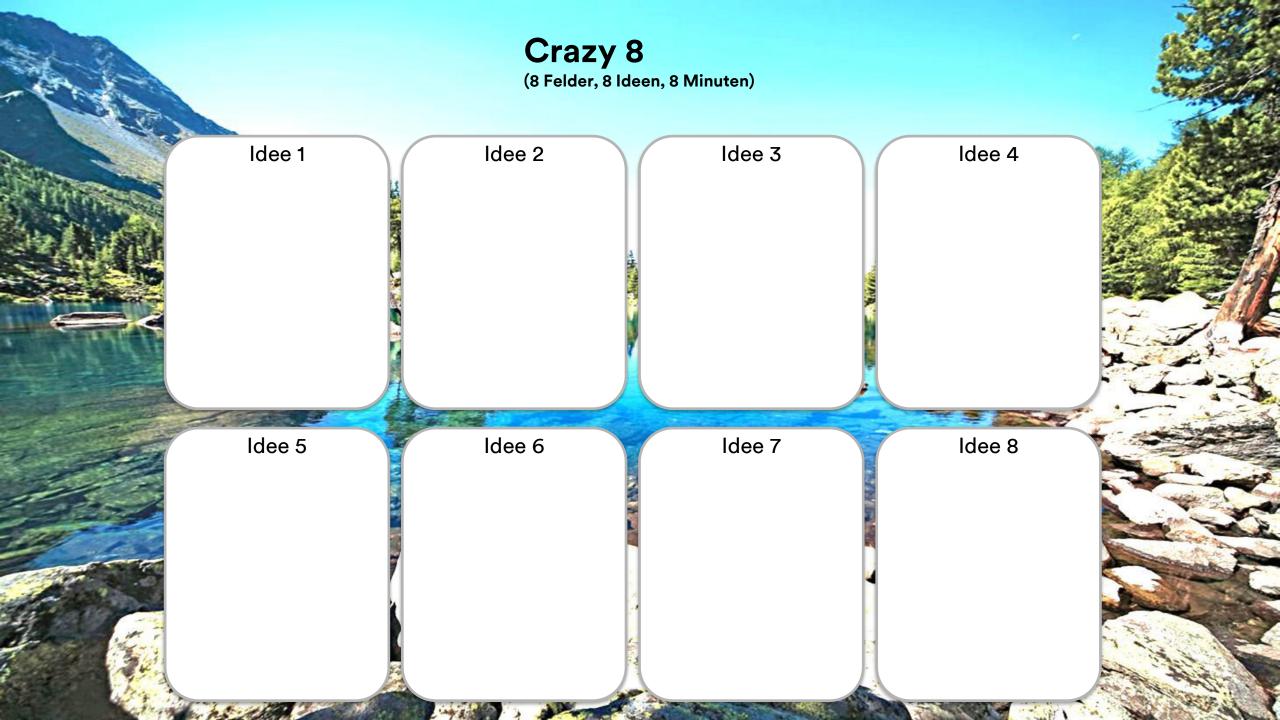
- Schlammparcours / Schlammspielplatz als Schlechtwetter-Angebot für Kinder (Familienangebot)
- Igludörfer an sicheren Pisten in Skigebieten (gibt es bereits)
- bestehende Höhlen, Ruinen, Burgen, Schlösser, die bespielt werden können.
- · Produkte wie der "Baumwipfelpfad" in Flims
- · etc.

Kriterien:

- Bestehende (möglichst natürliche) Infrastruktur nutzen (bespielen / inszenieren / kuratieren)
- Destinationsübergreifend oder skalierbar
- Einzigartig / innovativ oder zumindest kreativ
- Nachhaltig über alle drei Ebenen (sozial, wirtschaftlich, ökologisch)
- Medial gut verwertbar --> schafft Medienwert (Storytelling-geeignet)

weitere Schlagworte:

Naturnahe Erholungsgebiete, wilde Erlebniswelten, Naturabenteuerplätze, ursprüngliche Erlebnisstätten, unberührte Naturerlebnisse, natürliche Erkundungsorte, ökologische Erholungsräume, authentische Naturerfahrungen, natürliche Entdeckungslandschaften, ungezähmte Naturattraktionen.



Diskussion in der Gruppe



Ideenkonzept-Canvas Naturattraktionen oder Disneyland?

Bewertungskriterien (für Publikum oder Jury)

1. Nutzen für Gäste und Region

2. W Begeisterungsfaktor

3. 🦃 Umsetzbarkeit / Machbarkei

1 Titel der Idee

Beispiel: «der Bergbach – deine natürliche Kneipp-Oase»

2 Kurzbeschreibung

In 2-3 Sätzen erklären, was Besucher*innen erleben oder profitieren.

3 Zielgruppe **22**

Beispiel: 35-55 Jahre, Städter, naturverbunden, suchen Ruhe und Ausgleich.

Gäste-Nutzen 🦞

Beispiel: Entschleunigung, Achtsamkeit, Stressabbau – erlebbar in der Bergnatur.

5 Wert für die Region 🚰

Beispiel: Belebung der Nebensaison, Zusammenarbeit mit lokalen Guides.

6 Angebotsform / Umsetzung 🚀

Beispiel: 3-Tages-Pauschale mit Hotel, Guide und Meditation am Bergsee.

7 Erste Umsetzungsschritte 🚿

Beispiel: Partner anfragen, Testlauf mit 5 Gästen, Feedback sammeln...

8 Benötigte Ressourcen

Beispiel: CHF 5'000 für Testphase, Kooperation mit Hotels & Wanderleiter*innen.

9 Erfolgsfaktoren / Risiken

Beispiel: Erfolg = Buchungen + Medieninteresse; Risiko = Wetterabhängigkeit.

Slogan oder Leitgedanke

Beispiel: «Finde Ruhe, wo die Welt still ist.»



«Meetendrin»

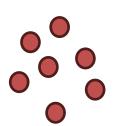
Die Networkingpause dazwischen...

Präsentation der Ergebnisse

Ideen-Konzepte aus Workshop

Plenum

Innovations-Community Bündner Tourismus



Ideenkonzept-Canvas Naturattraktionen oder Disneyland?

Bewertungskriterien (für Publikum oder Jury)

- 1. Nutzen für Gäste und Region
- 2. W Begeisterungsfaktor
- 3. 🦃 Umsetzbarkeit / Machbarkei

1 Titel der Idee

Beispiel: «der Bergbach – deine natürliche Kneipp-Oase»

2 Kurzbeschreibung

In 2–3 Sätzen erklären, was Besucher*innen erleben oder profitieren.

3 Zielgruppe **22**

Beispiel: 35-55 Jahre, Städter, naturverbunden, suchen Ruhe und Ausgleich.

4 Gäste-Nutzen 💡

Beispiel: Entschleunigung, Achtsamkeit, Stressabbau – erlebbar in der Bergnatur.

5 Wert für die Region 🚰

Beispiel: Belebung der Nebensaison, Zusammenarbeit mit lokalen Guides.

6 Angebotsform / Umsetzung 🚀

Beispiel: 3-Tages-Pauschale mit Hotel, Guide und Meditation am Bergsee.

7 Erste Umsetzungsschritte 🚿

Beispiel: Partner anfragen, Testlauf mit 5 Gästen, Feedback sammeln...

8 Benötigte Ressourcen

Beispiel: CHF 5'000 für Testphase, Kooperation mit Hotels & Wanderleiter*innen.

9 Erfolgsfaktoren / Risiken

Beispiel: Erfolg = Buchungen + Medieninteresse; Risiko = Wetterabhängigkeit.

Slogan oder Leitgedanke

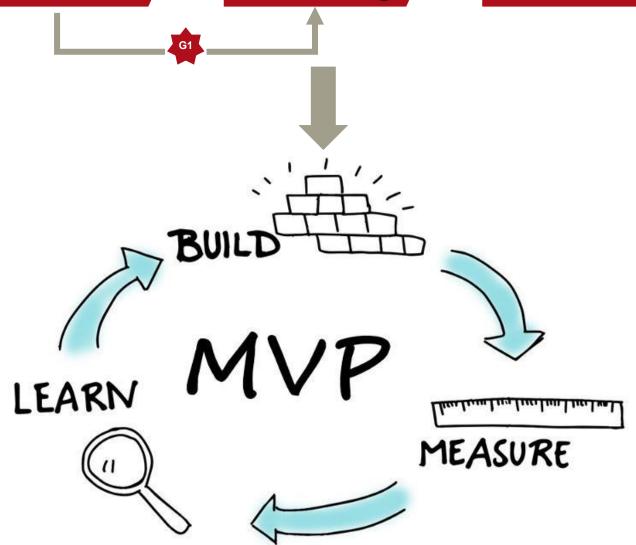
Dube we die Welt still ist u

Beispiel: «Finde Ruhe, wo die Welt still ist.»





Produkt-Entwicklung



Joaia – KI Local Guides Update

Darius Barmettler

CEO HoloAI





From Content to Companions: Redefining Travel Guidance with Al

Innocircle | November 25

Our Focus





Dreaming



Planning









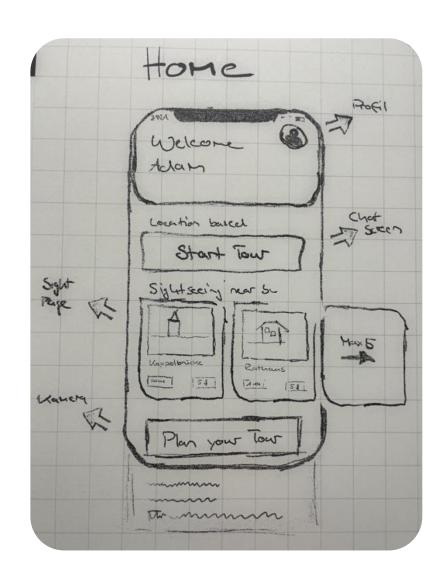


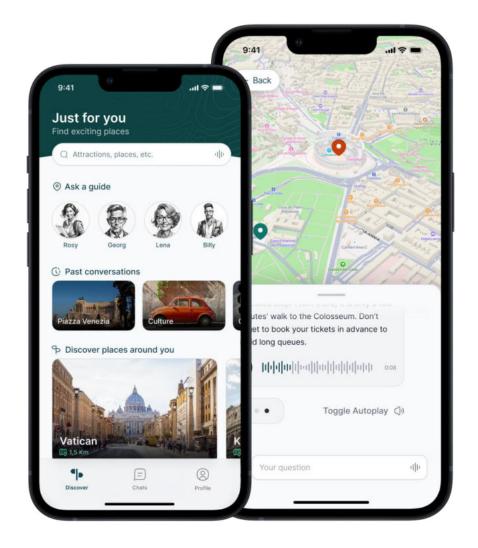
Pre-Trip

On-Trip

Launched a Prototype







Joaia App

December 25





Key Features

Discover Nearby Highlights Instant tips and info based on where you are.

Listen While You Explore Hands-free, audio-based travel insights.

Ask Anything Get instant answers about what you're seeing.

Personalized Map View See what's worth visiting around you.

Solution Explore Freely, No Planning Needed Just go — Joaia adapts to your pace and interests.

Joaia Marketplace





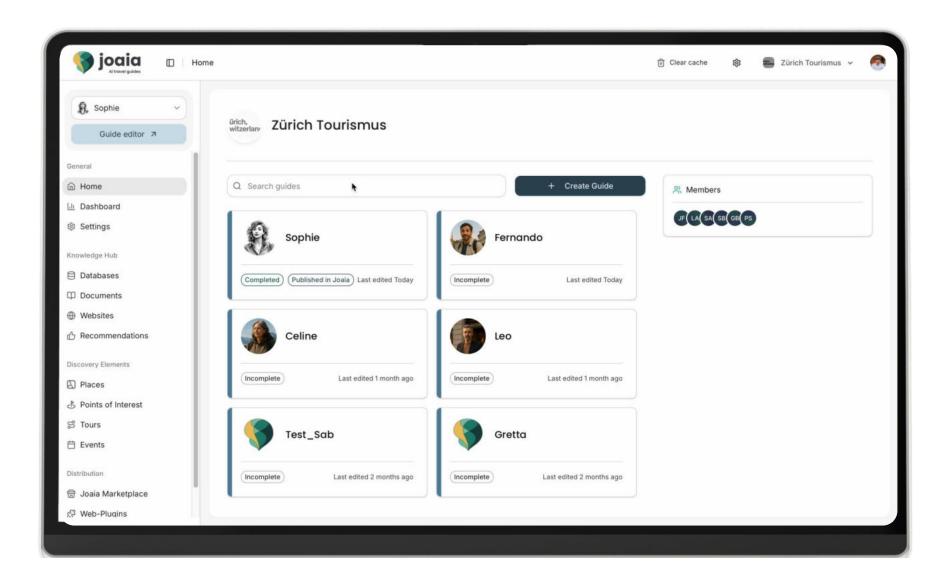
Local Guide for Zurich

Insider knowledge on hidden gems and Zurich's alternative and hipster scene.



Joaia Guide Studio





Al Local Guides



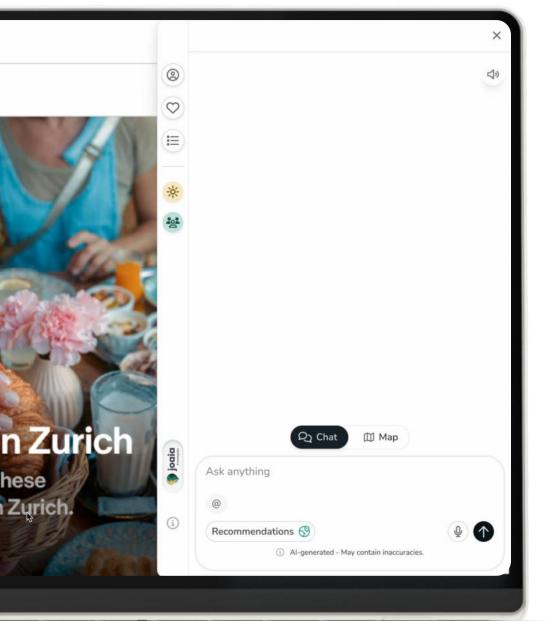








Joaia Web Solution





Key Features

A Full Travel Guide Interface

Chat, map, list, and detail views — designed for exploring and preparing a trip, directly on your website.

Customizable UI & Behavior

Adjust layout, colors, and voice. Define rules for seasonal content, target groups, gendered language, and brand tone.

Easy Web Integration

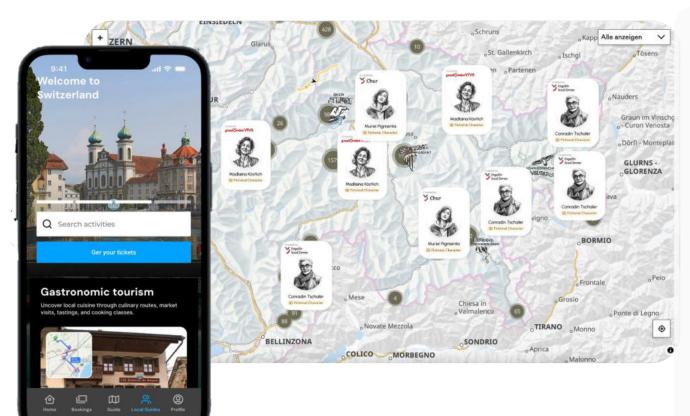
Embed under your domain in minutes. Mobile-ready and supports multiple guides out of the box.

Advanced Customization

Add action buttons, enable plugin-site interaction, or integrate login — built for partners with specific needs.

Integrate Anywhere with Joaia API





Key Use Cases

- Enhance Your Existing City App
 Add conversational and context-aware Al Local
 Guides to your app (Example: Zürich City Guide
 in March 2026)
- Power Your Digital Travel Planner
 Enrich trip planning tools with destination tips, stories, and personalized recommendations
 (Example: Graubünden Ferien's digital planner by the end of 2026)
- Total Freedom of UI & Logic

 Decide how the guide appears, what it answers, and how it integrates into your user journey from chat to action buttons to subtle prompts.





2025 ~





Guide editor 7

General

Home

Dashboard

Account

Knowledge Hub

Databases

Documents

Websites

Recommendations

Discovery Elements

Places

Points of interest

Tours

Events

Distribution

Joaia Marketplace



Organization Details **Usage Overview** Subscription & Billing General Information

Usage

□ Text tokens

11,2M 74%



III Audio tokens

260Min

100%

→ OM Text tokens overage

↑ 20Min Audio tokens overage

CHF 00.00

CHF 12.00



If no limit is set, spending will be unlimited.

CHF 10.00

September >

CHF 20.00

Set limit

When you reach the limit, your apps will stop responding. Learn more

Audio spend limit

If no limit is set, spending will be unlimited.

CHF 10.00

CHF 20.00

Set limit

When you reach the limit, your apps will stop responding. Learn more



Scale Step by Step











Website & General Guide

Learn from Interactions

Add more data

Choose the Plan That Fits You Best



Starter

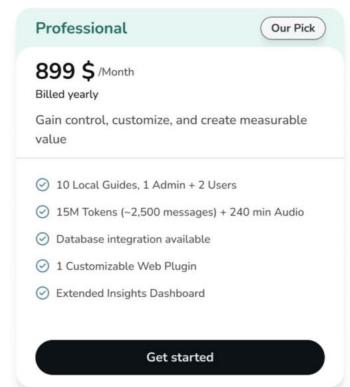
499 \$ /Month

Billed yearly

Get started easily and test the concept

- 5 Local Guides & 2 Users
- ∅ 6M Tokens (~1,000 messages)
- 1 Standardized Web Plugin
- Basic Analytics Dashboard

Get started



Embed the standard Web Plugin and publish to the Marketplace – perfect to test and validate your concept.

Connect your structured database, customize the plugin, and unlock advanced analytics.

Enterprise

1'449 \$ /Month

Billed yearly

Lead a regional ecosystem with data and collaboration

- >10 Local Guides, 1 Admin + 5 Users
- 27M Tokens (~4,500 messages) + 720 min Audio
- O Data upload API
- Multi-organization setup

Get started

Access the API, enable multi-org collaboration, share data with SubOrg and integrate Local Guides anywhere.

This is just the beginning



Launching

1. December 2025

Zürich, Switzerland.



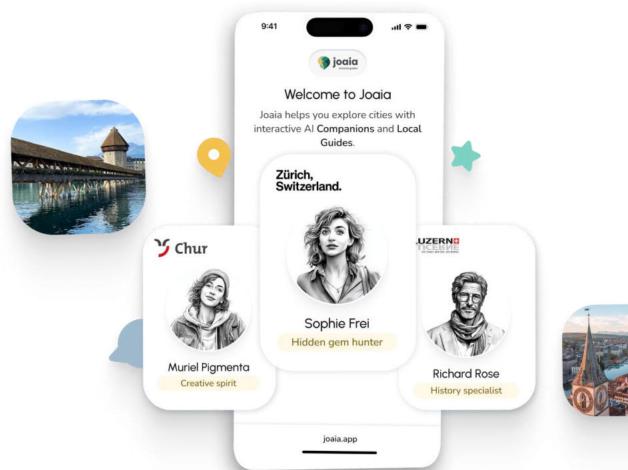




Our Vision



Combine local knowledge with Al to make the world easier to discover in a personal, meaningful way.







Virtuelle Ferienmesse Graubünden

Resultate des MVP

Mik Häfliger

Leiter Innovationsmanagement, GRF

Ausgangslage Projektidee und Vision

Mit der virtuellen Ferienmesse wollen wir testen, ob eine virtuelle Parallelwelt als Kanal a) massentauglich ist und sich das Format b) eignet, um konventionelle Gäste-Infostellen zu ergänzen - oder diese später gar zu ersetzen.

Für einen späteren Nachbau von Graubünden mit seinen 18 Ferienregionen à la "Suisse Miniature", wollen wir herausfinden, ob die Inspiration durch die Content-Vermittlung in einer virtuellen Welt ausreicht, dass kleinere Destinationen vielleicht gar keine Webseite mehr benötigen.





Das Highlight!

Als Höhepunkt des über 10-tägigen Events gibt es ein Meet and Greet mit Gian und Giachen.

45 Teilnehmende werden ausgelost. Der Sprung in den Los-Topf erfolgt durch das Einsammeln sog. «Bock-Taler», der an jedem Stand erscheint.

Eine derartige, direkte Interaktion mit Gästen ist ein Novum in der Geschichte unserer Werbe-Ikonen.

Earned Media.

Erste virtuelle Ferienmesse Graubündens

Sendung: Rondo News

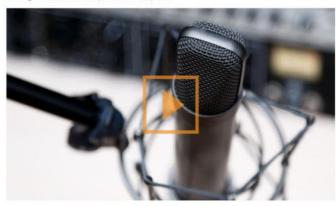


In Graubünden findet zurzeit eine virtuelle Ferienmesse statt. Destinationen kennenlernen und mit Anbietern sprechen, das alles ist möglich. Ob das Modell jedoch Erfolg hat, steht offen.

TV Südostschweiz

Erste virtuelle Ferienmesse Graubündens

Sendung: Radio Grischa Info kompakt 17.00 - 18.30 / News



In Graubünden findet zurzeit eine virtuelle Ferienmesse statt. An dieser präsentieren sich Graubünden Ferien und vier grosse Bündner Tourismusdestinationen. Ob das Modell jedoch Erfolg hat, ist fraglich.

Radio Grischa



<u>grheute</u>

Tourismus

Erste virtuelle Ferienmesse

elle Ferienmesse eröffnet. Noch bis Weblink https://graubuenden-erle 24.9. können sich Interessierte in ben.ch/ferienmesse hat man über einer digitalen Berglandschaft über den PC/Laptop direkten Zugang im die Naturmetropole der Alpen in- Internet. formieren. Avatare von Graubün- An der Messe vertreten sind nebst den Ferien und von Bündner Des- der touristischen Marketingorganitinationen geben in einem experi- sation Graubünden Ferien auch die mentellen Pilotversuch Auskunft. Während noch einigen Tagen kön- Messegelände mit Bergpanorama nen in der virtuellen Bergland- ist rund um die Uhr zugänglich. schaft Messestände von Ferienre-

Graubünden hat seine erste virtugionen besucht werden. Über den

Destinationen Davos Klosters. Das

Text/Foto: pd-Mü/zVg Virtuell in die Ferien.



Prättigauer und Herrschäftler

Virtuelle Ferienmesse – alles in allem Fazit & Learnings (1/3)

Das Pilotprojekt zur virtuellen Graubünden-Ferienmesse hatte zwar einige technische und nutzerseitige Herausforderungen, dennoch gibt es durchaus positive Aspekte:

- Hohe Aufmerksamkeit und Reichweite: Das Projekt erzielte über 17'000 Link-Klicks, was darauf hinweist, dass das Thema ein grosses Interesse geweckt hat, auch wenn die Interaktion mit der Plattform noch nicht ideal war. Dies zeigt das Potenzial der virtuellen Messe, um eine breite Zielgruppe anzusprechen, auch wenn die Umsetzung noch verbessert werden muss.
- Positive Reaktionen und Engagement: Trotz technischer Probleme und der komplexen Nutzeroberfläche gab es positive Rückmeldungen von Nutzenden, die das Konzept spannend fanden. Diese Reaktionen können als Grundlage für die Weiterentwicklung dienen.
- Erkenntnisse aus den technischen Herausforderungen: Das Projekt hat wichtige Einsichten über die Benutzerfreundlichkeit und technische Anforderungen von virtuellen Plattformen gegeben. Diese Informationen sind wertvoll, um künftige Projekte besser zu gestalten und die Technologie weiterzuentwickeln.

Virtuelle Ferienmesse – alles in allem Fazit & Learnings (2/3)

- Lernmöglichkeiten für zukünftige virtuelle Eventformate: Die Erfahrungen aus der Messe, insbesondere der niedrige Rücklauf beim "Meet and Greet", können genutzt werden, um künftige Veranstaltungen besser zu planen, zum Beispiel durch eine verbesserte Zeitplanung und durch mehr Interaktion und Hype.
- Engagement auf Social Media und hohe Klickrate: Die Kampagne erzeugte hohe Interaktionen auf Social-Media-Plattformen (z.B. 17.281 Link-Klicks und 1.880 durchschnittliche Link-Klicks pro Tag), was auf das Interesse an der virtuellen Veranstaltung hinweist.
- Erweiterung der Markenpräsenz und positive Markenwahrnehmung: Auch wenn das Event technisch nicht perfekt war, kann die positive Markenwahrnehmung und das punktuelle Medieninteresse (z.B. TV-/ Radio-Auftritt und Medienberichte) als Erfolg gewertet werden, da diese eine zusätzliche Präsenz für Graubünden als Destination schaffen. Berichte in Fachmedien sind leider ausgeblieben.

Insgesamt lässt sich argumentieren, dass das Projekt wertvolle Lektionen über die virtuelle Eventlandschaft und die Nutzung von virtuellen Welten im Tourismusgeschäft geliefert hat, die für die Zukunft von grossem Nutzen sein werden.

Meet and Greet Fazit & Learnings (3/3)

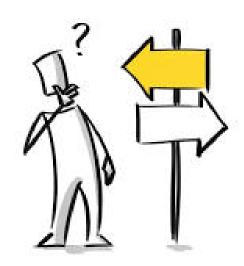
Der schwache Rücklauf am Meet and Greet ist enttäuschend. Trotz mehrmaligem Einladen fehlten zu viele User*innen und Vertreter von GRF und den Partnern. Als Learning nehmen wir mit, mehr Zeit zwischen Abschluss der Verlosung und Durchführung des Events einzuplanen, damit wir die Teilnahmen sichern können \rightarrow mehr Hype kreieren!

Positiv war die erste Durchführung bez. Interaktion im Podiumsgespräch. Die wenigen Teilnehmenden haben interagiert, die Moderation gut durchs Gespräch geführt. Es hat aber auch die Grenzen einer direkten und teilweise unvorsehbaren Interaktion der Steinböcke mit Menschen aufgezeigt. Die Steinböcke sind bekannt für ihren Humor und Schlagfertigkeit – dies auf Basis vorgegebener Skripte. Es war anspruchsvoll, im direkten Kontakt und unwissentlich, welche Fragen auf sie zukommen, ebenso schlagfertig und humorvoll zu reagieren.

Ein Livestreaming hat aufgrund technischer Restriktion seitens Spatial als auch mangelnden Erfahrungen mit YouTube Live leider nicht realisiert werden können.

Fragen für die Kurswechseltabelle Was tun für mehr Erfolg?

- Ein virtuelles Graubünden als ständigen Auftritt mit allen 18 Regionen à la Suisse Miniature...
- Chat statt Voice (wir sprechen damit ja eher die Jungen an)
- Handynutzung statt Desktop
- Grundstimmung bei den Partnern war gut, könnten erneut angefragt werden.
- Meet & Greet war wichtig für die Klick-Generierung, die Umsetzung müsste allerdings überdacht werden.



Bevor wir zum Apero schreiten...

Zu guter Letzt...

Vielen Dank allen Referierenden von heute!



Tourismus-Tag

Save the Date

27./28. Mai 2026

Einladung zur Anmeldung folgt!

Nächster InnoCircle

20. innoCircle Jubiläumsausgabe

19. November 2026

14.00 Uhr – 17.00 plus Apero Ort tbd.

Grazia Fitg. Grazie. Danke.

Graubünden Ferien graubuenden.ch contact@graubuenden.ch

Patrick Dreher
CIO / Vizedirektor GRF
patrick.dreher@graubuenden.ch



Mik Häfliger Leiter Innovationsmanagement GRF mik.haefliger@graubuenden.ch